



BEWERTET ■ Von Julien Reitzenstein

Urlaubslektüre

Warum die Sinus-Milieus von heute für die Mieter von morgen von gestern sind.

Ariadne von Schirachs neues Buch zeigt nicht nur die Veränderung des Paarungsverhaltens der jungen Generation. Es wird deutlich, dass sich Lebensentwürfe und damit auch Immobilienansprüche in den nächsten Jahren radikal verändern.

Das Hauptstadtmagazin Zitty brachte im Februar 2007 eine Titelgeschichte, deren Wirkung symptomatisch ist für den Tunnelblick der Republik. „Meine Armut kotzt mich an! Kein Geld, aber tausend Ideen: Urbane Penner sind die unterschätzte, kreative Elite Berlins.“ Plötzlich stellte jeder Meinungsmacher, aber auch jeder Entscheider fest, dass er Angehörige der genannten Gruppe kennt, aber nie geahnt hätte, wie groß diese ist. Große Gruppen werden, sobald sie schematisch fassbar sind, eine Ordnungsnummer im Elementesystem des Targetgroupmarketing. Aber sie öffnen auch der persönlichen Wahrnehmung Horizonte. Wer heute mit offenen Augen durch Deutschland, durch den Prenzlauer Berg, Friedrichshain und andere kreative Viertel der Republik geht, sieht plötzlich unzählige hip bis spießig gekleidete Menschen mit Notebooks eifrig arbeitend in Cafés sitzen. Diese Menschen, die das hochverzinsbare kreative Kapital eines Deutschlands im Abgasschweif der Globalisierung sind, haben innovative Lebensentwürfe. Bis in die 1970er ließen sich Lebensentwürfe mit Finanzamtsmerkmalen abbilden. Die Abgebildeten waren als Zielgruppe klar fassbar. Als die Grenzen immer mehr verschwammen, wurden die Raster feiner und wandelten sich zu Koordinatensystemen, die unter anderen GfK oder Sinus gut dokumentierten.

Das neue Buch von Ariadne von Schirach „Der Tanz um die Lust“ zeigt, dass aus diesen Koordinatensystemen Vektorensysteme werden müssen, wenn modernes Immobilienmarketing Schritt halten will mit dem, was heute Avantgarde ist und den Immobilienkunden von morgen prägt. Denn die Grenzen verschwimmen weiter.

Unabhängig von der beeindruckenden Persönlichkeit von Schirachs gibt das Buch „Der Tanz um die Lust“ einen unterhaltsamen Einblick in das Paarungsverhalten der modernen Metropolenavantgarde. Am Beispiel der Herzschmerzzerfah-

rungen ihrer Freunde zeigt sie brutal offen, doch stets mit sensibler Distanz, welchen Blick auf die Welt die heutige Generation um die Dreißig hat. Die Erkenntnis, dass die Jugend immer früher beginnt und immer später endet, ist allorts zu beobachten. Das Internet rückt die Menschen im globalen Dorf zusammen und entfremdet sie dennoch. Durch die unzähligen Möglichkeiten, den idealen Partner zu finden, werden die Ansprüche größer und die Kompromissfähigkeit kleiner. Ariadne von Schirach zeigt, dass die Pornographierung der Gesellschaft der Feind der großen Liebe ist, die stets nach einem Nest strebt. Und auch Nester sind Immobilien.

Gewiss, das Berliner Nachtleben ist ein Extrem und nicht zu vergleichen mit der Provinz. Aber als in Hintertupfingen das erste Piercing-Studio eröffnete, war Piercing für die Avantgarde schon wieder Mode von gestern. Aus diesem Blickwinkel lassen sich durch die Betrachtung singulärer Zukunftsplanungen der Freunde von Schirachs keine Projektentwicklungsstrategien ableiten. Aber es ist ein tiefer Einblick in das Denken einer Zielgruppe, aus dem viele Aspekte für zukünftige Planungen zu ziehen sind. Die Lektüre ist lehrreich, aber nicht belehrend, schockierend, hell und ein Feuerwerk der Unterhaltsamkeit.

„Der Tanz um die Lust“ ist die Pflicht-Strandlektüre für Immobilienmanager im Urlaub 2007!



Ariadne von Schirach
Der Tanz um die Lust
 2007, Goldmann Verlag, München
 14,95 Euro

Nutzwert	
Aktualität	

NEUERSCHEINUNGEN 6/2007

Peter Beinhauer

Standard-Details Brandschutz

2007

224 Seiten

Feuertrutz GmbH Verlag für Brand-
schutzpublikationen, Köln

89 Euro

Hans-Peter Braun, Johannes Pütter

Facility Management.

**Erfolg in der Immobilien-
bewirtschaftung**

256 Seiten

Springer Verlag,

Berlin

59,95 Euro

Markus Hammer

**Spezialfonds im Steuerrecht aus
Investorensicht**

2007

184 Seiten

Fritz Knapp Verlag,

Frankfurt am Main

56 Euro

Professor Dr. Hanspeter Gondring

Immobilienwirtschaft

Handbuch für Studium und Praxis

2. Auflage, 2007

1.150 Seiten

Vahlen Verlag,

München

64 Euro

Professor Dr. Hans Mayrzedt,

Professor Dr. Dr. Norbert Geiger,

Professor Eckhard Klett und Dr.

Thomas Beyerle

Internationales

Immobilienmanagement

2007

620 Seiten

Vahlen Verlag,

München

69 Euro

Gerald Pilz

Immobilienaktien und REITs

Mai 2007, 13. Auflage

180 Seiten

Oldenbourg Verlag,

München

25,80 Euro

VRM ???